

Landesjagdverband Thüringen e. V.

im Deutschen Jagdverband e. V.
Anerkannter Verband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz

LJV Thüringen e. V., Frans-Hals-Str. 6 c 99099 Erfurt

Thüringer Landtag
Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft
und Forsten
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 31.03.2023
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:
Name:
Telefon:
Fax:
Datum: 04.05.2023
Internet: www.ljv-thueringen.de
Email:

**Viertes Gesetz zur Änderung des Thüringer Waldgesetzes
Anhörungsverfahren gem. § 79 GO ThL**

Thüringer Landtag
Zuschrift
7/2559

zu Drs. 7/6811

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesjagdverband Thüringen e.V. nimmt im Ergebnis der Auswertung des BVG-Beschluss vom 27.09.22 (1 BvR 2661/21) zu § 10 Abs. 1 Satz 2 ThürWaldG zum Vorhaben wie folgt Stellung:

Der entsprechend des vorliegenden Vorschlages vorgesehene Änderung des ThürWaldG durch das 4. Gesetz zur Änderung des Thüringer Waldgesetzes in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Der Landesjagdverband Thüringen e.V. positioniert sich nach wie vor gegen die Nutzung jeglicher Waldflächen zur Errichtung von WEA. Da entsprechend des o.g. Urteils des BVerfG diese Positionierung nicht haltbar ist, sehen wir den Änderungsvorschlag unter Berücksichtigung der dazu vorliegenden Begründung als möglichen Kompromiss an, um bestimmten Eigentümerinteressen, aber auch den aktuell bestehenden gesellschaftlichen Anforderungen Rechnung zu tragen. Wir weisen dennoch und zum wiederholten Male darauf hin, dass die nunmehr mögliche Errichtung von WEA auf Waldflächen zu nicht wieder gut zu machenden langfristigen Schädigungen äußerst sensibler Waldbodenflächen führt. Entsprechende fachliche Hinweise, Stellungnahmen und Empfehlungen liegen dem Ausschuss bereits vor und sollen hier nicht nochmals erläutert werden. Wir verweisen aber auf

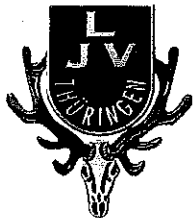
- Tiefgründige Zerstörung gewachsener Bodenstrukturen durch Bau von Zuwegungen und Errichtung von notwendigen Fundamenten, die auch nach Rückbau der oberirdischen Anlagen aus Kostengründen im Boden verbleiben (bis zu 1.800 m³ Beton für eine große WEA)
- Bei Anlagenbetrieb bestehenden Bodenschwingungen mit Zerstörung des Lebensraumes von Kleinstlebewesen im Boden (Nematoden etc.)
- Zerschneidung von Waldflächen durch schwerlasttaugliche Zuwegungen mit Schaffung zusätzlicher Windangriffsflächen und Zonen erhöhter Verdunstung durch fehlenden oder geringen Bodenbewuchs i.V.m. Windwirkung und Sonneneinstrahlung

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Erfurt unter Nr. 3/90

Geschäftsstelle: Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt

Tel.: +49 (0) 361

, Fax: +49 (0) 361 2461000, E-Mail: info@ljv-thueringen.de, Internet: www.ljv-thueringen.de



Landesjagdverband Thüringen e. V.

im Deutschen Jagdverband e. V.
Anerkannter Verband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz

LJV Thüringen e. V. Frans-Hals-Str. 6 c 99099 Erfurt

Die im Gesetzentwurf neu aufgenommenen Hinweise und Regelungen zur Thematik „Waldbrandverhütung“ finden unsere vollste Zustimmung. Sie werden definitiv in naher Zukunft noch wesentlich mehr an Bedeutung gewinnen. Wir verweisen auf

- Zunahme von Extremwetterlagen mit Sturm- und Orkanböen
- Zunahme von starken Gewittern i.V.m. erhöhter Zahl von Blitzeinschlägen
- Abnahme von Niederschlägen (Gesamtniederschlagsbilanz der letzten 3 Jahre deutlich unter langjährigem Mittel) und Notwendigkeit des Baus zusätzlicher Wasserspeicher im WEA-Umfeld zur Sicherung einer möglichen Löschwasserversorgung im Brandfall

Wir zweifeln nach wie vor die Verbesserung der CO²-Bilanz durch Errichtung von WEA an. Hierzu sollte eine Gesamtenergiebilanz erstellt werden, die die Herstellung der für Errichtung und Bau einer WEA unter Berücksichtigung derer normativen Nutzungsdauer notwendigen Materialien und Baustoffe incl. der für deren Entsorgung benötigten Energiemengen berücksichtigt.

Für die detaillierte Beantwortung der in Anlage der Anhörungsunterlagen befindlichen Fragestellungen ist die zur Verfügung stehende Zeit ohne Einbeziehung entsprechender Fachwissenschaftler nicht zielführend. Wir empfehlen daher, insbesondere die Anhörung von Bodenkundlern der TU Dresden, von Wildbiologen, Strömungswissenschaftlern der TU Ilmenau und weiterer Fachexperten.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer
LJV Thüringen e.V.